Biotopname
Bruchwald am Südwestufer des Krummen Sees

Standort /Geologie
Verlandungsmoor des Krummen Sees

X

TK10 0506 - 124 **Biotop-Nr.** - 4007

Anschluß in TK

Naturraum 411 Krakower Seen- und Sandergebiet

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Güstrow

Gemeinde / Stadt
Krakow am See, Stadt

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
22757

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V [X]

	Film-Nr.	Bild-Nr.
Luftbild-Nr.	186 -	0383
	-	-
Größe in ha	2 ,	2687
Länge in m	,	
min. Breite in m	,	
max. Breite in m	,	

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP	1	FiB	
NSG		LSG		BR		FFH-Geb.	1
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	Nebencode							Überlagerungscode	
Code	WNR	WNA	MST	VRP	WNQ				UMV	
%	60	25	8	6	1					

Vegetationseinheiten
Großseggen-Erlenbruchwald, Torfmoos-Erlenbruchwald, Torfmoos-Seggenried, Erlenquellwald, Schilf-Wasserröhricht

Habitate + Strukturen	HXB	HZR	HAJ	HAO	HSE	HDE	HDK		

Beschreibung / Besonderheiten
Heterogener Erlenbruch auf Verlandungsmoor am Südwestufer des Krummen Sees. Das Biotop ist eingebettet in nadelholzreicher, welliger Sanderlandschaft. Auf überwiegend nassem Moorboden dominiert in der Baumschicht meist mehrstämmige Schwarzerle. Die Krautschicht wird im südlichen Biotopteil von Sumpffarn beherrscht. Westlich endet der Bruchwaldgürtel in einer Bucht mit einem kleinflächigem Torfmoos-Seggenried. Mittig wächst in mit Rohrkolben durchsetztem Schilfröhricht zunehmend Gehölz (Erle) ein. Die Südwestspitze des Bruchwaldes enthält einen Quellbereich. Wegen Offenwasser ist das Biotop z.T. nicht betretbar. Seeseitig ist ihm teilweise Schneiden-Wasserröhricht vorgelagert.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
X	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
X	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
X	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

YVV keine Gefährdung

Empfehlung

ZWE

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10: 0506-124 Biotop-Nr.: 4007

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
k		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
	g	sehr feucht
	g	naß
k		offenes Wasser
k		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
k		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
	g	Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
k		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
	g	Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus glutinosa
Carex acutiformis

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Calamagrostis canescens
Carex paniculata
Carex rostrata
Deschampsia cespitosa
Dryopteris carthusiana
Peucedanum palustre
Phragmites australis
Potentilla palustris
Sphagnum fallax
Thelypteris palustris
Typha latifolia

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Agrostis canina
Athyrium filix-femina
Betula pendula
Cardamine amara
Carex canescens
Carex elata
Carex pseudocyperus
Cirsium palustre
Dryopteris dilatata
Galium palustre
Glyceria fluitans
Lycopus europaeus
Lysimachia thyrsiflora
Mentha aquatica
Molinia caerulea
Pinus sylvestris
Ranunculus sceleratus
Rubus idaeus
Salix aurita
Salix cinerea
Solanum dulcamara
Sphagnum palustre
Sphagnum squarrosum
Urtica dioica
Viola palustris

Angaben zur Fauna

Gartengrasmücke, Fitislaubsänger, Star

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 29.05.1996
Datum letzte Begehung: 06.06.1996

Bearbeiter/in: StAUNLÜBZ-Steinbach

Foto: 2 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0